

Name der Erziehungsberechtigten
_____
Vater
_____
Mutter
_____
Anschrift
_____
_____
_____
Telefon (auch tagsüber erreichbar)
_____

## Antrag auf gastweisen Schulbesuch

gem. Art. 43 Abs. 1 S. 1 Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

### I. Ich/Wir beantrage/n für das Kind

Nachname	Vorname	geb.
_____	_____	_____
zuständige Sprengelschule		
_____		

### die Genehmigung des gastweisen Schulbesuchs

ab _____ in der _____ . Jahrgangsstufe
der/des <input type="checkbox"/> Grundschule    } <input type="checkbox"/> Mittelschule        } an der/am _____ <input type="checkbox"/> Förderzentrums    }

Das Kind besucht zum Zeitpunkt der Antragsstellung
die _____ . Jahrgangsstufe der/des
_____
(Name und Anschrift der Schule)
_____

**Bitte beachten Sie, dass ein Gastschulantrag nur genehmigt werden kann, wenn die geforderten Unterlagen vollständig vorgelegt werden.**

Der gastweise Schulbesuch wird aus folgendem zwingenden persönlichen Grund im Sinne des Art. 43 Abs. 1 S. 1 BayEUG beantragt:

- Das Kind ist während des laufenden Schuljahres umgezogen bzw. wird noch im Laufe des kommenden Schuljahres umziehen und soll in seiner gewohnten Klassengemeinschaft bleiben
  - Kopie des Mietvertrages **oder**
  - Kopie des Kaufvertrages **oder**
  - Anmeldebestätigung der Meldebehörde **ist dem Antrag beizulegen**
  
- Ich bin/Wir sind
  - als Alleinerziehende(r)
  - als Elternpaar **berufstätig** und deshalb verhindert, das Kind außerhalb der Unterrichtszeit selbst zu betreuen. Das Kind soll daher im Gastschulsprengel betreut werden
  
  - Arbeitsbestätigung des/der Erziehungsberechtigten, bei dem das Kind lebt **und** eine
  - unterschriebene Bestätigung der Betreuungsperson, mit Angabe der Adresse der Betreuungsperson **sind dem Antrag beizulegen**
  
- Das Kind soll im Gastschulsprengel ein **Tagesheim** besuchen
  - Bestätigung des Tagesheims **ist dem Antrag beizulegen**
  
- Das Kind soll im Gastschulsprengel einen **Hort** besuchen, da der Hort an der Sprengelschule nicht mehr aufnahmefähig ist
  - Zusage des Hortes bei der Gastschule **ist dem Antrag beizulegen**
  
- Das Kind soll im Gastschulsprengel eine **Mittagsbetreuung** besuchen, da die Mittagsbetreuung an der Sprengelschule nicht mehr aufnahmefähig ist
  - Absage der Mittagsbetreuung an der Sprengelschule **und**
  - Zusage der Mittagsbetreuung an der Gastschule **sind dem Antrag beizulegen**
  
- Die Schwester/Der Bruder des Kindes besucht dieselbe **Grundschule** als Gastschule
  
- Dem Kind soll nach dem Besuch einer weiterführenden Schule aus pädagogischen Gründen die Rückkehr an die Mittelschule erleichtert werden
  
- Das Kind hat bereits an der Gastschule eine zweisprachige Klasse/Übergangsklasse/Förderklasse besucht; um ihm den Wechsel in die deutschsprachige Regelklasse zu erleichtern, soll es an der Gastschule bleiben



**II. Stellungnahme der abgebenden Schule (Sprengelschule)**

- einverstanden
- nicht einverstanden

Begründung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

München, \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Schulstempel)

**III. Stellungnahme der aufnehmenden Schule (Gastschule)**

- einverstanden
- nicht einverstanden

Begründung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

München, \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Schulstempel)

**IV. Stellungnahme des aufnehmenden Schulaufwandträgers (Gemeinde, Schulverband, Landkreis)**

- einverstanden
- nicht einverstanden

Begründung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

München, \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift